

Almuth Klemenz  
Swenja Dirwelis  
Andreas Fritsch  
Birke Sander  
Adrienne van Wickevoort Crommelin

# Tutorenprogramme

# Polyvalenz

Potenziale für Hochschullehre und Studium

## 1. Hintergrund

An der Universität Greifswald wird im Rahmen des Qualitätspakts Lehre das Projekt „*inter*Studies – Integrierte Qualitätsentwicklung interdisziplinärer Studiengänge und polyvalenter Studienangebote“ durchgeführt. An der Schnittstelle der Maßnahmenfelder „Erleichterung der Studieneingangsphase“ und „Förderung des Forschenden Lernens“ werden verschiedene Tutorenprogramme – in der ersten Projekthälfte zunächst als Schaulenkenprojekte – umgesetzt.

## 2. Rekrutierung

Traditionell werden die Tutor/innen direkt durch die Lehrenden nach Maßgabe der Studienleistungen rekrutiert. Insgesamt stellt die Universität ca. 200 Tutor/innen pro Jahr ein. Das Projekt *inter*Studies setzt mit Fördermitteln Anreize für Lehrinnovationen im Zusammenhang mit Tutorenprogrammen und fördert die Rekrutierung potentieller Tutor/innen unter zusätzlicher Berücksichtigung ihrer pädagogischen Qualifikation.

## 3. Einsatzbereiche

Für die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften wurde ein Tutorenpool eingerichtet. Damit wurde ein Tutorenformat entwickelt, das insbesondere der Stärkung des Peer Learning und der Förderung des Forschenden Lernens dienen soll. Weitere Projekte sind u. a. ein koordiniertes Tutorenkonzept im Bereich der Altsprachenausbildung (Latein, Hebräisch, Griechisch) sowie die Einführung Problemorientierter Lerngruppen im Bereich Landschaftsökologie.

## 4. Organisation

Die Umsetzung der Tutorenprogramme erfolgt durch vier Wissenschaftlerinnen (zusammen ca. 1 Stelle). Durch den Einsatz von Hilfskraftmitteln zur Finanzierung von Tutor/innen zusätzlich zur Grundausstattung können Innovationen in der Lehre befördert werden.

## 5. Qualifizierung

Es werden Standards für modularisierte Qualifizierungsprogramme im Umfang von 30 Arbeitseinheiten etabliert, welche fachspezifisch variieren. Eine



Abbildung 1: Peer Teaching?

Lehrhospitation ist jeweils fester Ausbildungsbestandteil. Ein zentraler Bereich der Qualifizierung ist der Implementierung von Elementen Forschenden Lernens in der tutoriellen Lehre und Betreuung gewidmet.

## Evaluation

In der ersten Projekthälfte erfolgte vor allem eine Bestandsaufnahme. Das weitere Evaluationskonzept umfasst einen Mixed Methods-Ansatz. Die Datenerhebung fokussiert dabei auf Lehrende, Tutor/innen und Studierende/Betreute. Um Effekte nachweisen zu können, werden die Tutorien als Intervention ex-post-facto eingestuft.



Abbildung 2: Tutor/innen vor dem Hauptgebäude der Universität Greifswald

Projekt *inter*Studies - Integrierte Qualitätsentwicklung interdisziplinärer Studiengänge und polyvalenter Studienangebote an der Universität Greifswald  
[www.uni-greifswald.de/interstudies](http://www.uni-greifswald.de/interstudies)



## Kontakt

Almuth Klemenz  
[almuth.klemenz@uni-greifswald.de](mailto:almuth.klemenz@uni-greifswald.de)  
03834 86 3370

